



## **PRESSEMITTEILUNG**

**Gemeinsame Erklärung des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU),  
des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK) und  
des Fachverbandes Biogas e.V.**

### **Förderprogramm für Mini-KWK muss weiterlaufen**

**Berlin, 05.03.2010.** Der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK), der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) und der Fachverband Biogas e.V. sprechen sich für ein Weiterlaufen des Mini-KWK-Förderprogrammes aus. Das Förderprogramm sei bisher sehr erfolgreich gewesen und leistet einen erheblichen Klimaschutzbeitrag. „Dieses erfolgreiche Programm jetzt aufzugeben, wäre ein schwerer Fehler“, erläutert B.KWK-Geschäftsführer Adi Golbach. Es betreffe zwar nur einen kleinen Teil des gesamten KWK-Einsatzspektrums, jedoch sei ein Abbruch nach nur gut einem Jahr ein negatives Signal für die gesamte Energie- und Umweltpolitik.

Hans-Joachim Reck, Hauptgeschäftsführer des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) teilt diese Meinung. „Das Impulsprogramm ist die Chance, die Mini-KWK als wichtige Säule des KWK-Ausbaus auf dem Markt zu etablieren“, betont Reck. Das Ziel der Bundesregierung, den KWK-Anteil an der Stromversorgung bis 2020 zu verdoppeln, könne ohne Förderung nicht erreicht werden. Da es sich bei der KWK um die mit Abstand effizienteste Erzeugungstechnologie handelt, spielt sie im Rahmen des Klimaschutzes eine entscheidende Rolle.

„Die kleinen in vielen Anwendungsbereichen einsetzbaren Blockheizkraftwerke sind problemlos auch mit Biogas zu betreiben“, macht Josef Pellmeyer, Präsident des Fachverbandes Biogas, deutlich. Mit dem Einsatz des Erneuerbaren Energieträgers Biogas wird der Klimaschutzeffekt nochmals erhöht.

Seit 2008 unterstützt das Förderprogramm des Bundesumweltministeriums Kleinstanlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit Investitionszuschüssen. Innerhalb von zwei Jahren hat sich die Anzahl der bis zu 50-Kilowatt-Anlagen von 1.800 Ende 2008 auf über 4.400 in 2009 verdoppelt. Die geförderten Anlagen erzeugen insgesamt eine elektrische Leistung von über 90 Megawatt (MW).

Kontakt:

Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK)

Sarah Ullrich, Tel. 030 27019281-14

Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

Carsten Wagner, Pressesprecher, Tel. 030 58580-220

Fachverband Biogas e.V.

Bastian Olzem, Referatsleiter Politik, Tel. 030 2758179-11